



UNSER ZIEL IST ES...

... zu verstehen, wie Raumpioniere mit ihren Aktivitäten Kommunikationsprozesse im Quartier und über das Quartier in Gang bringen.

Wir wollen untersuchen, wie in kommunikativen Prozessen neue Raumvorstellungen entstehen, weiterentwickelt und gegebenenfalls geändert werden. Großstadtquartiere im Umbruch bieten hierfür gute Voraussetzungen. Sie sind ein geeigneter sozialer Raum, um zu betrachten, ob und wie an Altes angeknüpft, vor allem aber wie Neues entwickelt wird und unter welchen Bedingungen es durchgesetzt werden kann. Konkret fragen wir, ob und wie Raumpioniere zusammen mit anderen Akteuren neue Raumbindungs- und Identitätsbildungsprozesse anregen, wie sie die Selbst- und Fremdbilder bezüglich des Quartiers beeinflussen und letztlich auf diesem Wege auch auf die sozialräumliche und materielle Gestaltung des Raumes Einfluss nehmen.

Stand: Oktober 2009 – Fotos: IRS, Sprayer: Sven Benstrup/aboutpixel.de, Stiefel: York/ Fotolia.de



IRS

Leibniz-Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung

Flakenstraße 28-31
15537 Erkner
www.irs-net.de

Forschungsabteilung:

Kommunikations- und
Wissensdynamiken im Raum

Leitprojekt:

Raumpioniere im Stadtquartier –
Zur kommunikativen (Re-) Konstruktion
von Räumen im Strukturwandel

Projektleitung:

PD Dr. Gabriela B. Christmann

Projektassistenz und Kontakt:

Monika Köppen
Tel.: +49 (0) 3362/793-270
koeppenm@irs-net.de



RAUMPIONIERE IM STADTQUARTIER

ZUR KOMMUNIKATIVEN
(RE-) KONSTRUKTION VON
RÄUMEN IM STRUKTURWANDEL

Das Leitprojekt
der Forschungsabteilung
Kommunikations- und
Wissensdynamiken im Raum



IRS

Leibniz-Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung



Das Abteilungsteam (v.l.n.r.): Anika Neumann, Kerstin Büttner, Gerhard Mahnken, PD Dr. Gabriela B. Christmann, Dr. Petra Jähne, Monika Köppen, Tobias Schmidt

WIR SIND...

... die Forschungsabteilung Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum und gehören zum Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner.

Das IRS erforscht sozial- und wirtschaftsräumliche Grundlagen zur Stadt- und Regionalentwicklung. Als überregionale Forschungseinrichtung wird das Institut vom Bund und den Bundesländern gemeinsam finanziert.

Verwendung finden unsere Forschungsergebnisse bei Entscheidungsträgern und Akteuren in Städten, Kommunen, Ländern, beim Bund, in der Europäischen Union sowie in deren Institutionen. Solche Institutionen finden sich im Umfeld des Städte- und Gemeindebundes, des Städtetages, der kommunalen und regionalen Netzwerke, in zivilgesellschaftlichen Gruppierungen, in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur, Verbänden und nicht zuletzt in Wissenschaft und Forschung.

UNSERE ABTEILUNG ERFORSCHT...

... Prozesse der Raumentwicklung. Wir fragen nach der Rolle, die raumbezogenes Wissen in Form von Raumvorstellungen, Images und Identitäten dabei spielt und welchen Beitrag raumbezogene Kommunikationen dazu leisten. Vielfach wird in kleinen und großen Öffentlichkeiten diskutiert, wenn es in Räumen neue Aktivitäten oder neue Planungen gibt. In der Forschung ist man diesem Phänomen aber bislang nur wenig nachgegangen.

Indem wir die Analysedimensionen des Raumes, des Wissens und der Kommunikation systematisch verknüpfen, beschreiten wir neue Wege. Dabei konzentrieren wir uns im Leitprojekt auf Aktivitäten von Raumpionieren.

RAUMPIONIERE VERSTEHEN WIR...

... als Akteure und Akteursgruppen in der Stadt- und Regionalentwicklung, die im Spannungsverhältnis von Bottom-up-Aktivitäten und Top-down-Politiken Neues anregen. Zumeist werden Raumpioniere mit zivilgesellschaftlichen Akteuren in Verbindung gebracht, die in entwerteten oder brach gefallen Räumen neue Ideen entwickeln. Sie nutzen dabei zunächst Entfaltungs- und Freiräume für eigene Lebensentwürfe. Im Leitprojekt weiten wir den Begriff des Raumpioniers auch auf Unternehmer, Selbstständige, Freiberufler oder politisch Verantwortliche aus.

Raumpioniere sind für uns Akteure, die soziale, organisatorische oder technische Neuerungen lokal und regional vorantreiben und damit gleichzeitig Lösungen für sozialräumliche Probleme entwickeln.

